

27.03.2012 | WETTBEWERBE

Süße „olympische“ Leistungen



17 Auszubildende des Konditoren- und Bäckerhandwerks aus fünf Bundesländern hatten sich für das Finale des 2. Moll-Marzipan-Cups qualifiziert, der am 23. und 24. März in der Akademie der Berliner Konditoreninnung stattfand. Aufgabe der Teilnehmer war es, innerhalb von zwölf Arbeitsstunden zwei identische Kleintorten, ein passendes Dekorstück sowie drei Pralinensorten und zehn Marzipanfiguren herzustellen. Das diesjährige Motto lautete aus gegebenem Anlass „Olympische Spiele 2012“.

Drei Damen auf dem Siegereppchen

Die Siegerin, auserkoren von einer dreiköpfigen Fachjury, hatte die weiteste Anreise. Die 23-jährige Sandra Luz aus Reutlingen (Café Sommer, Bild Mitte) konnte sich über die Siebprämie, eine zehntägige Reise zur Mandelernte nach Kalifornien, freuen. Der zweite Preis ging ebenfalls nach Baden-Württemberg, Sophie Kaiser von der Bäckerei und Konditorei Luckscheiter aus Ludwigsburg (Bild rechts) darf demnächst eine Woche Urlaub in der Türkei, dem Land der Moll-Haselnüsse, machen. Der dritte Platz, dotiert mit 300 Euro für Arbeitsmaterialien, ging an Katja Zeisig von der Konditorei Telgmann (Werne).

Nachwuchsförderung als wichtiges Anliegen

Die Veranstalter zogen ein positives Resümee des Wettbewerbs. Alle Arbeiten seien von hervorragender Qualität, hieß es unisono. Fachleute und Besucher staunten nicht schlecht über die Kunstfertigkeiten der Auszubildenden, einige davon erst im ersten Lehrjahr befindlich. „Jeder der Teilnehmer darf sich als Gewinner fühlen“, kommentierte Dr. Armin Seitz, Geschäftsführer der Moll GmbH. Er versprach, eine dritte Auflage folgen zu lassen. Nachwuchsförderung sei ein wichtiges Anliegen des Berliner Unternehmens.